

# Tourenplanung – mit System

## Effiziente, systemgestützte Steuerung des eigenen Fuhrparks



Der eigene Fuhrpark ist fester Bestandteil in nahezu jedem Baustoffhandel. Modernste Fahrzeuge für die verschiedensten Einsatzzwecke werden für die Kunden vorgehalten. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge Aushängeschild des Unternehmens und ein wesentlicher Bestandteil des Kundenservice.

Umso wichtiger ist die Frage danach, wie der Fuhrpark effizient geplant, gesteuert und optimiert werden kann. Was ist bekannt über einen der größten Kostenblöcke im Baufachhandel und über die Arbeit der Disponenten? Eine entscheidende Rolle spielt der Disponent. Dessen

Erfahrung und Organisationsgeschick bestimmt maßgeblich, wie effizient und zuverlässig der Fuhrpark arbeiten kann. Doch häufig setzt man dabei rein auf dessen Wissen und Erfahrung. Viele Disponenten arbeiten mit Ablagefächern, Tafeln oder Stapeln, um die Einteilung der Lieferscheine auf einzelne Fahrzeuge und Touren zu planen. Mithilfe einer Tourenplanungssoftware kann die Arbeit des Disponenten unterstützt und vereinfacht werden. Der Einsatz dieser Software empfiehlt sich beispielsweise wenn,

- die Übersichtlichkeit in der manuellen Arbeit nicht mehr gegeben ist,
- standortübergreifend Fahrzeuge von einer Stelle disponiert werden sollen,
- mehrere Personen den Fuhrpark disponieren,
- Arbeitsabläufe transparenter und einfacher gestaltet werden sollen,
- der Kommunikationsaufwand intern und extern verringert werden soll,
- mehr Transparenz über die Kosten generiert werden soll,
- der Kundenservice gesteigert werden soll.

### Was Ihnen die Kooperation bietet:

In einem groß angelegten Auswahlverfahren haben wir in der Kooperation gemeinsam mit Gesellschaftern die im Baufachhandel bestehenden Anforderungen an eine

#### Entwicklung

- Ausbau der Dienstleistung
- Anpassung bei Veränderungen
- Erfahrungsaustausch

#### Softwareanpassung

- Best Practice
- Programmkonfiguration
- Voreinstellungen

#### Beratung

- Vor-Ort-Termine
- Beratungsdienstleistungen
- Externe Projektbegleitung

#### Auswahlverfahren

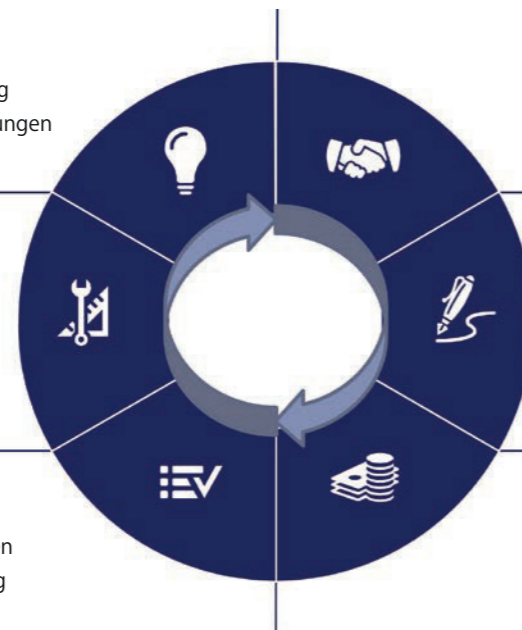
- Aufnahme der Anforderungen
- Ausschreibung
- Präsentation der Anbieter

#### Rahmenvertrag

- Rechtliche Prüfung
- Inhaltliche Anpassung
- Vertragsanpassungen

#### Konditionen

- Lizenzkosten
- Dienstleistungskosten
- Wartung und Support



Logistik-IT-Systeme: Dienstleistungen der Kooperation



Die Abbildung zeigt den Arbeitsplatz des Disponenten bei einer Tourenplanung

Tourenplanungssoftware erarbeitet. Aufbauend darauf haben wir uns verschiedene Anbieter am Markt genau angesehen und miteinander verglichen. Von insgesamt 36 verschiedenen Anbietern konnte sich die Firma Soloplan aus Kempton mit ihrem System CarLo® durchsetzen. Für alle Gesellschafter der EUROBAUSTOFF besteht nunmehr ein Rahmenabkommen mit der Firma Soloplan zum vergünstigten Erwerb der Software. Darüber hinaus bieten wir Ihnen individuelle Beratung rund um das Thema Tourenplanung.

### Wie funktioniert die Arbeit mit einem Tourenplanungssystem?

Ablagefächer, Tafeln etc. sind nicht mehr notwendig. Der Disponent verplant die Fahrzeuge ausschließlich im System. Die im Verkauf erstellten Lieferscheine werden an die Tourenplanung übermittelt. Anschließend entscheidet der Disponent, welcher Fahrer mit welchem Fahrzeug auf welcher Tour die Ware transportiert. Dabei wird er vom System unterstützt. So werden ihm bspw. die Kosten einer Tour angezeigt oder auf Wunsch die Touren auch kosten- und/oder zeitoptimiert durch das System vorgeplant. Alle Restriktionen wie bspw. Lenkzeiten, Gewichte, Laderaum, Verkehrsbeschränkungen werden berücksichtigt. Die notwendigen Informationen werden dem Disponenten dabei grafisch und übersichtlich dargestellt. Der Arbeitsplatz des Disponenten verändert sich maßgeblich – sein Wissen über regionale oder kundenspezifische Besonderheiten sowie über Produkte ist aber nach wie vor unersetzlich.

Wenn die Planung der einzelnen Touren abgeschlossen ist, übergibt der Disponent die Tourdaten an ein mobiles Endgerät im Lastwagen. Der Lastwagenfahrer erhält damit alle notwendigen Informationen digital. Mithilfe des mobilen Endgerätes (Handy, Tablet, oder andere kompatible Geräte) beginnt die Abarbeitung des Auftrages durch den Fahrer. So können bereits im Vorfeld Checklisten abgearbeitet werden z.B. Mitnahme von EC-Cash-Terminal bei Barzahlern. Dabei wird der Standort

des Fahrzeugs permanent via GPS überwacht. Der Disponent und bei Bedarf auch der Verkäufer können jederzeit sehen, wo sich das Fahrzeug befindet. Anhand aller zur Verfügung stehenden Informationen errechnet die Tourenplanung ständig, wann das Fahrzeug beim Kunden eintreffen wird. Bei Bedarf kann man diese Information mit dem Kunden automatisiert teilen via SMS, Mail, Link etc. Die Navigation des Fahrzeuges mit Lkw-Navigationsdaten ist selbstverständlich ebenso inkludiert. An der Baustelle angekommen, kann der Fahrer sich den Lieferschein digital unterzeichnen lassen und bei Bedarf ein Bild als Abliefernachweis aufnehmen. Alle Informationen werden gespeichert und stehen für vielfältige Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn dieser Beitrag Ihr Interesse geweckt hat. Eine sehr ausführliche Beschreibung des Systems, der Funktionen und des Projektablaufes sowie eine Kostenindikation finden Sie in Ikomsys unter:

- Standort & Logistik
- Transportlogistik
- „Tourenplanung mit System“

#### Rückfragen bitte an:

Kevin Thomas Curcio (Projektleitung Logistik)

Fon: +49 6032 805-328

kevin.curcio@eurobaustoff.de

